



ZahnExperten

in Weiterstadt

64331 Weiterstadt • TEL 06150 - 4710

www.ZahnExperten-Weiterstadt.de

DACH

Schützenstr. 13

64521 Groß-Gerau

Tel. 0 61 52 / 3 99 05

Fax 0 61 52 / 70 88

Dacharbeiten

Dachspenglerei

Flachdachsaniierung

Fassadenbekleidung

Reparaturen

Gerüstbau

www.dachdeckermeister-oehme.de



Riesige Fliesenauswahl

Stockstadt/Rh.

Gerhard-Hauptmann-Str. 1

Tel.: 061 58-843 78

www.fliesen-boettiger.de

Ried

Taxi

06158

5252

Funk-Taxi Riedstadt GmbH

seit 1980



Information

Amtliche Bekanntmachungen
der Kreisstadt Groß-Gerau

Seite 2



Großes Auto

Die Jugendverkehrsschule ist
mit neuem Fahrzeug unterwegs

Seite 3



Starker Höhni

Wir erklären die Spitznamen
der Fußballspieler

Seite 4



Stolzes Alter

Elisabeth Henrich feiert ihren
100. Geburtstag

Seite 6

AUTOHAUS

ISER

RIEDSTADT

Gebrauchtwagen
auf der Rückseite

Tipp-Spiel
auf der Sportseite!

Der Kreis Groß-Gerau zeigt die Fraport AG an

Strafanzeige wegen illegaler Ablagerung von Bodenaushub

Kreis Groß-Gerau – Wegen der „illegalen Ablagerung von Bodenaushub“ für das geplante Terminal 3 hat der Kreis Groß-Gerau die Fraport AG bei der Staatsanwaltschaft Frankfurt angezeigt. Das ausgehobene Material mit einer hohen Schadstoffbelastung werde derzeit in einer Weise gelagert, die formell und materiell nicht den Anforderungen des Grundwasserschutzes und des Abfallrechts entspreche, sagte der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer am Montag in Groß-Gerau.

„Wir möchten mit diesem Schritt außerdem den politischen Druck auf Fraport erhöhen“, sagte Astheimer. Der Kreis wolle nicht hinnehmen, dass das belastete Material über Jahre hinweg womöglich provisorisch zwischengelagert werden soll. Astheimer hält eine sachgerechte Lagerung schon heute „im Interesse der Menschen im von den Auswirkungen des Flughafens belasteten Kreis Groß-Gerau“ für dringend geboten. Die Fraport AG hatte auf ihrem Betriebsgelände auf dem Gebiet der Stadt Frankfurt mit dem Aushub für das geplante Terminal 3 längst begonnen – dort, wo früher die amerikanische Militärbasis war. „Dass das Erdreich hier kontaminiert sein könnte, überrascht nun nicht“, so Astheimer. Das sei schließlich unter anderem Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau des Flughafens gewesen

Bodenaushub, der bei Bauarbeiten am Frankfurter Flughafen entsteht, wird, nach Auffassung des Kreises, falsch gelagert.

Archiv-Foto: Artur Schönbein

Bislang seien rund 600.000 Kubikmeter nachweislich verunreinigte Erde ausgehoben worden. Diese Lagerung entspreche nicht geltendem Recht. Eine Verwertung des Materials sei nicht ersichtlich und eine Entsorgung in einer entsprechend für kontaminierten Boden dieser Art vorgesehenen Deponie erforderlich. Darüber hinaus sei eine Lagerung von derart belastetem Erdaushub außerhalb dafür vorgesehener Deponie nur nach erteilter immissionsschutzrechtlicher Genehmigung rechtmäßig. „Eine solche Genehmigung liegt offenbar nicht vor“, so heißt es in der Strafanzeige. Und auf Nachfrage, so Astheimer, habe uns das Regierungspräsidium Darmstadt keine Genehmigung vorgelegt.

Das ausgehobene Material weist nach Aussagen des Kreisbeigeordneten einen erhöhten PFC-Wert (per- und fluorierte Alkylsubstanzen) auf – diese Stoffe haben toxische, bioakkumulierende und persistente Eigenschaften und lassen sich nach heutigem Stand der Technik nur unter hohem Energieaufwand zerstören. „Umso umweltgefährdender ist die Tatsache, dass die nun auf dem Gelände der Fraport gelagerten Erdmassen offenbar ohne erforderliche Schutzmaßnahmen auf den Untergrund aufgebracht wurden“, so Astheimer.

Eine Abdeckung des Aushubs sei nur in minimalem Umfang erfolgt. Dies führe dazu, dass diese umwelt-

schädlichen Stoffe durch Regenfälle aus dem Erdaushub gespült werden und in den Boden und ins Grundwasser oder in andere nahegelegene Gewässer gelangen könnten. Eine ordnungsgemäße Lagerung des kontaminierten Erdaushubs könne nur nach immissionsschutzrechtlicher Genehmigung auf einer undurchlässigen Fläche erfolgen. Eine ordnungsgemäße Zwischenlagerung des belasteten Materials sei derzeit offenbar zwar geplant, das dafür vorgesehene Gelände erfülle jedoch gemäß der Prüfung durch unsere Bauaufsichtsbehörde nicht die planungsrechtlichen Voraussetzungen. „Es ist somit zu befürchten, dass das Material ohne entschlossenes

Handeln der Aufsichtsbehörden noch lange am jetzigen Standort lagern wird.“

Die PFC-Werte im Grundwasser seien bereits angestiegen. Nach Schätzungen von Fachleuten würde die bislang unterlassene ordnungsgemäße Entsorgung Kosten in Höhe von mindestens 50 Millionen Euro verursachen. Die Aushubarbeiten am Terminal 3 seien trotz des Wissens um die Belastung fortgeführt worden. „Die Vorgehensweise der Fraport und der von ihr beauftragten Unternehmen wird offensichtlich durch die zuständigen Behörden geduldet, auf welcher Rechtsgrundlage ist uns nicht ersichtlich“, so heißt es in der Strafanzeige.

ggr

MÖBEL

Heidenreich

Das freundliche Möbelhaus
mit großem Küchenstudio

am Wasserturm
in Groß-Gerau

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9–19 Uhr, Sa. 9–16 Uhr

Kaufen Sie keine Möbel,
bevor Sie nicht bei uns waren.



COR

hülsta

brühl

TEAM7

TEMPUR

u.v.m.

Preiswerte Marken-
möbel auf 4000 m²

Küchenstudio mit
500 Küchenfronten

Kostenlose Lieferung
in ganz Deutschland

Möbel Heidenreich GmbH • Sudetenstraße 11 • 64521 Groß-Gerau • www.moebel-heidenreich.de



Geprüft und zertifiziert bis
RC3 nach DIN EN 1627

Durchgängige Sicherheit –
in Holz, Holz-Aluminium,
Aluminium und Kunststoff

Kompetente Beratung und
fachgerechte Montage

Einbruchhemmung auch in
Kombination mit Schall-
und Wärmeschutz möglich

Sicher ist sicher

PaXsecura – einbruchhemmende Fenster und Haustüren

SCHREINEREI LULEY

Familientradition seit 1899

Innenausbau

Bauschreinerei

Restaurierungen

Möbelschreinerei

PaX Fenster und Türen

Bestellungen

Wir bauen Ihre Ideen!

Büro Schreinerei Luley:
Hauptstraße 36

Werkstatt: Astheimer Str. 62 • 65468 Trebur

Telefon 06 147-7222

www.schreinerei-luley.de



Second-Hand-for-Dogs

gebrauchtes & neues Hundezubehör

Ludwigstr. 2 A • 64584 Biebesheim

Telefon: 01520 6 92 02 15

secondhandfordogs@gmail.com

Ihr Händler mit Internet-Shop für preisgünstiges Hundezubehör

www.second-hand-for-dogs.com

ECKRICH
& KOLLEGEN

TAUNUSSTRASSE 27, 64572 BÜTTELBORN

Telefon: 06152 56699

www.eckrich-und-kollegen.de

Leistungen

Allgemeine Zahnheilkunde • All-on-4®

Ästhetisch rekonstruktive Zahnheilkunde

Implantologie • Metallfreier Zahnersatz

Umweltzahnmedizin • Parodontologie

Kiefergelenkbehandlung • Prophylaxe



Sie suchen Arbeit?

Großer Stellenmarkt
auf Seite 7

Gerauer Rundblick

Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

AUFFALLEND!
Zielgruppengerechte Werbung



Anzeigen-Hotline
06151 / 39298-33
Gerauer Rundblick

Infotelefon geschaltet

Kreis Groß-Gerau – Das Gesundheitsamt des Kreises Groß-Gerau hat eine eigene Telefonnummer für Bürgeranfragen zum Coronavirus eingerichtet.

Seit Mittwoch, dem 5. Februar 2020, ist das Telefon geschaltet. Von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie an Freitagen von 8.00 bis 13.00 Uhr steht ein Mitarbeitender des Gesundheitsamts Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Und zwar unter der Telefonnummer 06152 989-219.

ggr

Geburtstage

Groß-Gerau
Do., 20. Februar:
Ingrid Paffe 70 Jahre

Wallerstädten
Sa., 15. Februar:
El Mahjoub Chamkha 70 Jahre

Dornheim
Sa., 15. Februar:
Doris Nistler 80 Jahre
Heinrich Viebach 75 Jahre

Wir gratulieren

Impressum

Gerauer Rundblick

Erscheinungsweise:
wöchentlich samstags
Kostenlos an alle Haushalte in
Groß-Gerau, Dornheim, Berkach, Wallerstädten, Dornberg, Trebur, Astheim, Geinsheim, Hessenau, Nauheim, Büttelborn, Klein-Gerau, Worfelden, Leeheim, Erfelden, Wolfskehlen, Crumstadt und Goddelau
Vertrieb:
Framil Companie GmbH
Anna-Birle-Straße 9
55252 Mainz-Kastel
Herausgeber:
Combi Medien Verlag GmbH
Marktplatz 3
64283 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 3 92 98 - 33
Telefax 0 61 51 / 3 92 98 - 99
Geschäftsführung:
Ulrich Diehl (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung und Fotoredaktion:
Arthur Schönbein (as),
06151 / 39298-98
Freie Mitarbeiterin:
Carmen Erlenbach (tami)
C.erlenbach@gerauer-rundblick.de
Text- (Word-Anhang) und Bilderannahme (jpg/tif-Datei) auch per E-Mail unter redaktion@combi-medien.de.
Für unaufgefordert eingesandtes Manuskript- und Bildmaterial besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und Haftung.
Für Anzeigen:
anzeigen@combi-medien.de
Für redaktionelle Texte:
redaktion@combi-medien.de
Anzeigenleitung: Ulrich Diehl verantwortlich für den Anzeigenteil
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2019.
Satz: Combi Medien Verlag GmbH
Druck: Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim
Auflage: über 30.000
Redaktions- und Anzeigenschluss: montags, 17.00 Uhr
Alle Rechte vorbehalten. Abdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Der Gerauer Rundblick wird auf umweltfreundlichem, recyclingfähigem Papier gedruckt, das vorwiegend aus Altpapier hergestellt wurde.
Leserbriefe veröffentlichen wir nach dem Maß des vorhandenen Platzes. Für den Inhalt von Leserbriefen wird jegliche Haftung ausgeschlossen, Kürzungen bleiben vorbehalten. Für Gestaltung, Satz und Ausführung von Texten und Anzeigen, Urheberrecht beim Verlag. Für Fehler keine Haftung.

In grüne Technik investieren

Reihe „Energie im Unternehmen“ zum Klimaschutzpaket

Kreis Groß-Gerau – Das Klimaschutzpaket ist beschlossen, im vergangenen Dezember hat auch der Bundesrat zugestimmt. Die deutsche Energiewende scheint wieder an Fahrt zu gewinnen.

In Wohngebäuden kommen vermehrt Wärmepumpen zum Einsatz, Elektromobilität wird zunehmend interessant und viele Unternehmen investieren verstärkt in grüne Technik. Diese Maßnahmen schützen das Klima, wenn zusätzlich erzeugter Strom aus Erneuerbaren Energien eingesetzt wird.

So ist absehbar, dass der Strombedarf steigen wird. Das Energiewirtschaftliche Institut der Universität Köln prognostiziert für 2030 einen um etwa ein Viertel höheren Strombedarf. Im Gegensatz hierzu ist der Ausbau erneuerbaren Stroms, gerade in den Bereichen Windkraft und Photovoltaik, in den letzten Jahren hinter seinen Möglichkeiten zurückgeblieben.

Für Energie und Klimaschutz ist also weiterhin Engagement auf allen Ebenen gefragt. Gefragt sind dabei nicht zuletzt die zahlreichen kleinen und mittleren Unternehmen als Energieverbraucher und Akteure vor Ort. Verlässliche Rahmenbedingungen sind eine wichtige Voraussetzung für unternehmerisches Engagement.

Die Auftaktveranstaltung der Reihe „Energie im Unternehmen 2020“ des Kreises Groß-Gerau am 18. Februar analysiert daher aktuelle politische, rechtliche und technische Entwicklungen. Besonders das Klimaschutzpaket der Bundesregierung steht im Fokus. Professor Dr.-Ing. Peter Birkner erläutert in seinem

Infos

Die kostenfreie Veranstaltung findet am 18. Februar ab 18 Uhr in der Kreisverwaltung Groß-Gerau (Raum Peter Schöffers) statt. Um Anmeldung beim Fachbereich Wirtschaft und Energie des Kreises Groß-Gerau unter energiewende@kreisgg.de oder telefonisch unter 06152 989-582 wird gebeten.

Engagiert für den ÖPNV

Treffen des Lokalen Fahrgastbeirats des Kreises Groß-Gerau

Kreis Groß-Gerau – Auf Schwachstellen und Problembereiche des öffentlichen Nahverkehrs hinweisen, Kundenwünsche sammeln und an die Verantwortlichen herantragen, Vorschläge und Anregungen zur Verbesserung der Bus- und Bahnverbindungen machen: Der Lokale Fahrgastbeirat des Kreises Groß-Gerau hat eine Vielzahl von Aufgaben.

Das beratende Gremium trifft sich wieder zur 4. Sitzung am Donnerstag, 20. Februar 2020 um 18 Uhr im Kreishaus Groß-Gerau im Raum Luise Hessemers. Als beratendes Gremium stellt der Lokale Fahrgastbeirat das Bindeglied zwischen den Entscheidungsträgern des ÖPNV und den tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzern dar.

Bei der Sitzung geht es unter anderem um die Anhörungsverfahren zum regionalen Nahverkehrsplan sowie um die strategische Weiterentwicklung des öffentlichen Mobilitätsangebots im Kreis Groß-Gerau. Auch Rückmeldungen zu Beschwerden und Verbesserungsvorschlägen stehen wieder auf der Tagesordnung.

ggr

Kreisstadt
Groß-Gerau
AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Polizei	110	„Wilhelm-Hammann-Straße“	53458
Feuerwehr	112	Wasserwerk Gerauer Land	
Rettungsdienst, Notarzt	112	Außerhalb der Dienstzeit bei	
Krankentransport	19222	Wasserrohrbrüchen 0800 0981711	
Kreiskrankenhaus Groß-Gerau	9860	Notruf der Kreishandwerkerschaft für	
Ärztliche Notdienstzentrale	116117	Sanitär- u. Heizungstechnik 01805-611411	
Giftnotrufzentrale	06131-19240	Sozialstation DRK	988410
Stadtkrankenhaus Rüss.	06142-880	Schiedsmann Meinhard Semmler	57499
Stadtverwaltung Groß-Gerau		Ev. Gemeindebüro GG	910280
Bürgerberatungsstelle		Pfarrer Helmut Bernhard	910285
(Stadtbüro)	716215 – 716219	Ev. Kindergarten Berkach	57195
Bauhof	711763	Stadtteil Wallerstädten	
Bauhof Bereitschaft		Stadtbüro	5070
Straßeneinbruch	0179-3806039	Dorfzentrum	941052
Sperrmüllanmeldung:	911197	Kindergarten „Sanddeich“	59386
Mo. 8 – 11 Uhr, Di. bis Do. 13 – 15 Uhr		Kindergarten „Hinter dem Hof“	52111
Stadtentwässerung		PfarrerIn R. Velte-Hasselhorn	57817
Bereitschaft Kläranlage / Kanalisation	0800-0093150	Ev. Gemeindebüro, Sanddeich 13	9858123
Stromversorgung, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung		Grundschule Wallerstädten	57361
Bereitschaft Montage (außerhalb der Dienstzeit)	0800 0093150	Stadtteil Dornheim	
Kindertagesstätten		Stadtbüro	5024
„Sportpark“	58094	Ev. Kindertagesstätte	57059
„Ätzelberg“	82222	KiTa „Donaustraße“	5025
„Auf Esch“	57595	KiTa „Hölderlinstraße“	16144
„Grüner Weg“	39118	Grundschule	9489800
„Mühlbach“	40484	Evangelisches Pfarramt	57915
„Springberg“	40464	Pfarrer Respondek	55984
„Steinstraße“	4670	Lokale Nahverkehrsgesellschaft mbH des Kreises Groß-Gerau	
„Fabrikstraße“	85391	Allgemeine Fragen	93950
		Fahrplan- und Fahrpreisauskunft	84777

Stadtverordnetenversammlung Kultur- und Sportausschuss	Volker Sperfechter Ausschussvorsitzender	Abraham Naduvilezhath Ausschussvorsitzender
Einladung Nr. 30/2016-2021 Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein. Gremium: Kultur- und Sportausschuss Sitzungstermin: Di., 18.02.2020, 19:00 Uhr Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10-12, 64521 Groß-Gerau	Stadtverordnetenversammlung Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss Einladung Nr. 61/2016-2021 Hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein. Gremium: Planungs-, Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss Sitzungstermin: Mi., 19.02.2020, 19:00 Uhr Sitzungsort: Historisches Rathaus, großer Saal, Frankfurter Straße 10 - 12, 64521 Groß-Gerau	Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Märkten, Messen, örtlichen Festen oder ähnlichen Veranstaltungen gemäß § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLOG) Auf Grund des § 6 Hessisches Ladenöffnungsgesetz (HLOG) vom 23. November 2006 GVBl. I.S. 606 wird abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 des Hessischen Ladenöffnungsgesetz (HLOG) das Offenhalten aller Verkaufsstellen in der Kreisstadt Groß-Gerau, ausgenommen jene im Gewerbegebiet „Helvetia-Parc“, anlässlich der Veranstaltung „Der Kreis rollt“ am Sonntag, den 17. Mai 2020, in der Zeit von 11:00 bis 17:00 Uhr, freigegeben.

Groß-Gerau, den 05. Februar 2020

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Erhard Walther, Bürgermeister
www.gross-gerau.de

Günstigere Straßenbeleuchtung

Ergebnis der Verhandlungen mit Überlandwerk

Riedstadt – „Ich hatte am Anfang nicht gedacht, dass es so lange dauern würde“, bekannte Rechtsanwalt Alfred Bauer vom Büro W2K, das die beteiligten Kommunen im Kreis Groß-Gerau bei den Vertragsverhandlungen zur Straßenbeleuchtung vertreten hatte.

Kompliziert wurden die Verhandlungen, weil der Verhandlungspartner alternativlos war – das ÜWG liefert bisher nicht nur den Strom für die Straßenbeleuchtung, sondern ist auch Eigentümer sowohl der Leuchten als auch des gesamten Leitungsnetzes. Bisher zahlten die Kommunen auch für die Neuerrichtung von Straßenleuchten sowie eine jährliche Bereitstellungs- und Wartungspauschale pro Leuchte.

Ziel der Kommunen war und ist es, durch ein gemeinsames Vergabeverfahren zu deutlich günstigeren Konditionen zu kommen. Dafür wollten sie Straßenbeleuchtungsanlagen zu einem angemessenen Kaufpreis erwerben. Doch das ÜWG vertrat zunächst die Auffassung, dass die Kommunen kein Recht zum Kauf hätten.



Die Straßenbeleuchtung in Riedstadt soll durch einen neuen Vertrag mit der ÜWG günstiger werden.

ten, da sie die Anlagen nicht selber betreiben wollten. Bauer beschrieb auch den langen Weg zur Einigung, indem der Erwerb der Leuchten vom Erwerb des Straßenbeleuchtungsnetzes getrennt wurde. Ein langfristiger Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Möglichkeit, sofort die Leuchtstellen zu erwerben, wurde verknüpft mit der Möglichkeit für die Kommunen, nach Ende der Vertragslaufzeit auch das Straßenbeleuchtungsnetz zu kaufen.

So konnte gegenüber den ursprünglichen Vorstellungen

des ÜWG von insgesamt 2,1 Millionen Euro Gesamtkosten für Leuchtstellen und Straßenbeleuchtungsnetz plus 90.000 Euro Entflechtungskosten der Gesamtkaufpreis um 41 Prozent auf 1,2 Millionen Euro reduziert werden. Riedstadt verfügt über aktuell exakt 2.581 Leuchtstellen, pro Stück sollen sie 262 Euro netto kosten. Der Rechtsanwalt plädierte dafür, dem Vertrag in der Stadtverordnetenversammlung zuzustimmen. Dem schlossen sich die Ausschussmitglieder an und votierten einstimmig für die Magistratsvorlage.

ggr

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Stadtkirchengemeinde Groß-Gerau	
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst und Mitarbeiter-Dank mit Pfarrer Helmut Bernhard	16.00 Uhr Kinderchor für Kinder ab der 4. Kl. 18.30 Uhr Jungendchor
Montag, 17.2. 19.30 Uhr Kantorei im Gemeindehaus	Mittwoch, 19.2. 18.30 Uhr Jungbläser 19.30 Uhr Posaunenchor mit Jungbläsern
Dienstag, 18.2. 15.00 Uhr Kinderchor für Kinder bis einschl. 3. Kl.	

Evangelische Kirchengemeinde Groß-Gerau-Süd	
GROSS-GERAU	
Sonntag, 16.2. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Pfarrer Jürgen Fuge	

Evangelische Kirchengemeinde Nauheim	
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor Queerubim mit Pfarrerin Stefanie Bischof. Anschließend Kirchkaffee	18.00 Uhr VCP Gitarrenkurs 18.15 Uhr Kinderchorprobe Fortgeschrittene
Dienstag, 18.2. 16.30 Uhr VCP Heringe 17.00 Uhr Weltgebetstags-Vorbereitungstreffen im alten Gemeindehaus	Donnerstag, 20.2. 18.00 Uhr VCP Siebenschläfer
Mittwoch, 19.2. 17.15 Uhr Kinderchorprobe Basics	Freitag, 21.2. 15.00 Uhr Kindergruppe Kir(s)chenkids 17.30 Uhr VCP Thinking Day mit Übernachtung

Evangelische Kirchengemeinde Trebur/Astheim	
TREBUR	Donnerstag, 20.2.
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Renate Leppla	18.00 Uhr Kirchenchor
Montag, 17.2. 18.15 Uhr Yoga für Frauen	ASTHEIM
Dienstag, 18.2. 15.00 Uhr Konfirmanden Gruppe 1 16.30 Uhr Konfirmanden Gruppe 2	Sonntag, 16.2. 08.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Münning
Mittwoch, 19.2. 14.30 Uhr Evangelische Frauen	

Evangelischen Kirchengemeinde Geinsheim/Hessenau/Kornsand	
Samstag, 15.2. 10.00 Uhr Konfirmationsunterricht	Dienstag, 18.2. 18.30 Uhr Fitte Mütter 20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Markus Paul Gärtner	Mittwoch, 19.2. 20.15 Uhr Kirchenchor
Montag, 17.2. 20.00 Uhr Treffen der Clubfrauen	Freitag, 21.2. 10.00 Uhr „Kleine Mäuse“

Evangelische Kirchengemeinde Goddelau	
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst	

Evangelische Kirchengemeinde Crumstadt	
Samstag, 15.2. 18.00 Uhr Gottesdienst	16.30 Uhr Konfirmandenunterricht 19.00 Uhr Chorprobe „Kreuz und Quer“
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Minigottesdienst	Freitag, 21.2. 14.30 Uhr Pfandfinder „Wanderfalken“ 16.00 Uhr Pfadfinder „Meute“
Dienstag, 18.2. 15.00 Uhr Frauenkreis: Kräppelkaffee	

Evangelische Kirchengemeinde Leeheim	
Sonntag, 16.2. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Hildegard Schäfer	Donnerstag, 20.2. 17.00 Uhr, Minigottesdienst
Dienstag, 18.2. 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht	

Evangelische Kirchengemeinde Wolfskehlen	
Sonntag, 16.2. 18.30 Uhr Abendgottesdienst	Donnerstag, 20.2. 15.00 Uhr Frauentreff im Gemeindezentrum
Mittwoch, 19.2. 16.30 Uhr Mini-Jungchar Gemeindezentrum	

Modernes Bauen & Wohnen

-Anzeigensonderveröffentlichung-

Auf der sicheren Seite

Bauprojekte richtig dokumentieren

Der Vertragsabschluss per Handschlag gehört längst der Vergangenheit an. Heutzutage muss bei Bauprojekten alles formal richtig dokumentiert werden. Ein Aufwand, der zwar Zeit kostet, sich am Ende aber lohnt: Nur so schützen sich Bauherren, Architekten, Bauträger und -unternehmen vor unliebsamen Zusatzkosten und Rechtsstreitigkeiten.

Bauprojekte sinnvoll absichern

Von der Planung über den ersten Spatenstich bis zur finalen Bauabnahme ist es ein langer Weg. Umso wichtiger, gut abgesichert zu sein. Speziell für solche Fälle gibt es entsprechende Versicherungen: Eine Bauherrenhaftpflicht ist sinnvoll – sie kommt für Schäden auf, die von Baugrundstück und Bauarbeiten ausgehen, bspw. durch einen herunterfallenden Ziegel. Die Bauleistungsversicherung hingegen schützt Bauherren vor finanziellen Rückschlägen durch unvorhergesehene Ereignisse wie Vandalismus, Konstruktions- oder Materialfehler sowie Unwetter. Aber Vorsicht: Witterungsschäden durch Frost sind oft nicht abgedeckt. Insgesamt unterscheiden sich viele An-

bieter stark im Umfang des Versicherungsschutzes – ein Vergleich lohnt sich also.

Warum die Bauabnahme so wichtig ist

Alle Bauarbeiten sind erledigt, das Objekt bezugsfertig. Als letzter Schritt steht noch die Bauabnahme an, mit der die gesetzliche Gewährleistungsphase einsetzt. Dies hat insbesondere einen Wechsel der Beweislast für Mängel zur Folge. Bis zur Bauabnahme muss der jeweilige Bauunternehmer die Mangelfreiheit seines Werks belegen. Werden später Mängel entdeckt, liegt die Beweislast hingegen beim Bauherrn. Er muss dann nachweisen, dass die entdeckten Fehler auf eine ungenügende Leistung des Bauunternehmens zurückzuführen sind. Ein schwieriges Unterfangen, das durch Kosten für Gutachter und Rechtsbeistände teuer werden kann.

Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser!

Gemeinsam mit den jeweiligen Baubeteiligten durch die Räumlichkeiten gehen, alles abhaken, fertig! Achtung: Auch wenn der zeitliche Druck groß ist – die



Foto: pixabay.com/Auery Zweckform/akz-o

Bauabnahme sollte auf jeden Fall sorgfältig durchgeführt werden und sämtliche Mängel sollten genauestens aufgelistet werden. Einfach, übersichtlich und vor allem rechtssicher geht die Dokumentation mit praktischen Formularbüchern, etwa von Avery Zweckform. Im vorgefertigten Bauabnahmepro-

tokoll inkl. Mängelliste müssen nur die entsprechenden Parameter eingetragen und die Beanstandungen hinzugefügt werden. Fertig ist eine Dokumentation, die auch Jahre nach einer Bauabnahme eine formal saubere Basis bietet und somit Streit vermeiden kann.

akz-o

**baustoff
kramer**

Friedrich-Ebert-Straße 24
64560 Riedstadt-Crumstadt
Telefon: 0 61 58 / 99 09 0
Telefax: 0 61 58 / 99 09 98
www.baustoff-kramer.de
mail@baustoff-kramer.de

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30 - 17.30 Uhr
Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

**Ihre Partnerin
für erfolgreiche
Werbung:**

Angelika Giesche
061 58 / 91 74 33
Gerauer Rundblick

06258-81516

**Rohr- und
Kanalreinigung**

24-Stunden-Notdienst
Kanal TV

Willius
Inh. A. Peters

www.kanalreinigung-willius.de
06251-9449177

**Feuchte Mauern und Gebäude
müssen nicht sein!**

Folge sein. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert. Viele Menschen sind oft krank und leiden unter Allergien, Lungen- und Bronchialerkrankungen, Kopfschmerzen. Schimmelbefall kann die Ursache sein. Schimmel kann auch für Ihre Haustiere gesundheitsbedenklich werden und bereits vorhandene Erkrankungen verschlimmern. Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH - BSS unter Verwendung

hochwertigster und gesundheitsunbedenklicher Materialien, sowie modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. Es ist nicht mehr nötig, ein Haus von Außen und den damit verbundenen Nacharbeiten auf zu graben. Nach einer kostenlosen Analyse werden mittels Injektionstechnik spezielle Gele, Harze oder Siloxane zur Abdichtung des Mauerwerks verwendet. Auch die Vermietung von Profi - Bautrocknern gehört zum Service der Firma GB GmbH - BSS

**GB GmbH – BSS Groß-Umstadt
Tel. 06078/9 67 94 95**

**Schimmelsanierung
TÜV-zertifiziert**

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

**ELEKTRO – HAUSGERÄTE
SERVICE**
ALLES AUS EINER HAND
REPARATUR – VERKAUF – SERVICE

Meisterkundendienst für alle Markenfabrikate
Reparatur – Ersatzteile – Verkauf
2. Wahl- Neuseräte
Gebrauchtgeräte mit Garantie
Reparatur auch von Kaffeemaschinen und Automaten
Hasslocherstraße 53 · 65428 Rüsselsheim · 06142- 136 36 u. 06142-65165
info@ehs-rheinmain.de · www.ehs-rheinmain.de

SIEMENS LIEBHERR BOSCH AEG gorenje beko Miele

**Fliesen
karch GmbH**
Beratung - Verkauf - Verlegung

Große Ausstellung mit Verkauf und Fachberatung
Alle Arbeiten werden durch eigene Fachkräfte ausgeführt

Fliesen karch GmbH
Pfüzenstraße 73 · 64347 Griesheim · Tel. 06155 - 3991 · Fax - 2873
fliesen-karch@gmx.de · www.fliesen-karch.de

- Planung - Wellnessbereiche - Fliesen-, Platten- u. Mosaikverlegung - Seniorenbäder
- Bodenbeläge - Raumgestaltung - Balkon- und Terrassensanierung
- Dauerelastische Verlegungen
- Reparaturen - Natursteinverlegung

**Badrenovierung
aus einer Hand!**

Thomas Klein und Orlando Medo

Ein neuer Gebrauchter, der auffällt

Jugendverkehrsschule des Kreises stellt Sprinter vor

Kreis Groß-Gerau – Nach neun Jahren im Betrieb standen beim bisher von der mobilen Jugendverkehrsschule Groß-Gerau des Kreises genutzten Sprinter große Reparaturen an. Daher wurde er im vergangenen Herbst in Zahlung gegeben und dafür ein neuer Gebrauchtwagen angeschafft, informiert der Fachbereich Bildung und Schule der Kreisverwaltung. Das neue Auto ist wieder farbenfroh beklebt mit Bildern von Verkehrszeichen und Radfahrkindern und wird bereits von der Jugendverkehrsschule (JVS) genutzt.



Auch der neue Sprinter der mobilen Jugendverkehrsschule Groß-Gerau kommt in den Grundschulen des Kreises gut an. Mit bunten Motiven bedruckt, fällt er sofort ins Auge. Foto: Kreisverwaltung

Die JVS Groß-Gerau betreut 25 Grund- und Förderschulen im Landkreis Groß-Gerau, von Kelsterbach bis Griesheim. Ausgenommen sind Rüsselsheim und die Main Spitze, wo sich die JVS Rüsselsheim um die Gruppen kümmert, informiert der Polizeibeamte Harald Müller, der bei der Jugendverkehrsschule Groß-Gerau im Einsatz ist: „An unseren 25 Schulen werden im Schnitt 60 Schulklassen der Jahrgangsstufe 4 mit rund 1200

Schülerinnen und Schülern im Schuljahr unterrichtet.“ Im aktuellen Schuljahr nahmen bereits 860 Kinder am Unterricht teil. Die Verkehrserziehung und Radfahrausbildung wird an je fünf Terminen abgehalten: zweimal an der jeweiligen Schule, dreimal im Realverkehr auf der Straße.

„Da wir eine mobile JVS sind und über keinen festen Un-

terrichtsplatz - wie es der Übungsplatz in Rüsselsheim ist - verfügen können, müssen wir jeden Tag zu den Schulen hinfahren und unser Übungsgelände im Schulhof aufbauen. Das Material dafür lässt sich gut in unserem Sprinter transportieren.“ Im Auto mit dabei hat die Jugendverkehrsschule immer auch mehrere Kinderräder. Diese stehen dann den „Buskindern“ an den Lernhilfe-

schulen zur Verfügung sowie Kindern, die kein eigenes Fahrrad haben oder deren Rad nicht verkehrssicher ist. „Für die Schüler im gesamten Kreisgebiet hat unser Sprinter schon einen sehr hohen Erkennungswert“, freut sich Harald Müller. „Wir fallen auf mit unserem Fahrzeug und die Kinder, Lehrkräfte und Eltern sehen uns gern.“ ggr

**Bertha-von-Suttner-Straße 3
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Tel.: 06158 - 975296
E-Mail: info@ecr-feyh.de
www.ecr-feyh.de**

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Elektronik Center Ried
TV · HI-FI · VIDEO · SAT · HAUS- u. ELEKTROGERÄTE
über 25 Jahre Qualität vor Ort!

**Fachberatung
Lieferservice
Altgeräteentsorgung**

Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne

Stieh, das gute liegt so nah!

TIER DER WOCHE

Lina braucht dringend Freigang

Die zutrauliche Lina, geb. 2013, kannte bisher nur Wohnungshaltung, gegen die sie sich vor kurzem so gewehrt hat, dass ihre Besitzerin sie ins Tierheim brachte, damit sie endlich Freigang bekommen kann.

Lina ist eine kleine und zarte Diva, die auch schon mal kundtut, dass ihr die Unterbringung im Tierheim auch nicht gefällt. Daher brauchen wir für sie Menschen mit Katzenerfahrung, ohne Kinder, die ihr dafür aber den heißersehten Freigang bieten können.



Futtertechnisch ist Lina nicht sehr verwöhnt, sie frisst nur das Trockenfutter von Purina und eine Sorte Gourmet Futter, also in dieser Hinsicht ist sie alles andere als kompliziert.

Wer möchte Lina mal kennenlernen? Sie sitzt die meiste Zeit an der Katzentür und empfängt die Besucher schon.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte schriftlich an Claudia.kemmler@web.de oder telefonisch an 0162 698743 oder kommen während der Öffnungszeiten im Tierheim Rüsselsheim, Stockstraße 60 vorbei. ggr

Veröffentlichung im Gerauer Rundblick

Bitte beachten Sie bei der Zusendung von redaktionelle Beiträgen per Mail:
Fotos und Texte bitte als Anhang schicken, Texte im Format eines offenen Textdokumente wie .doc oder .rtf. - Bitte keine .pdfs zusenden! Im Text beschränken Sie sich bitte auf ca. 2500 Zeichen inkl. Leerzeichen. Der Inhalt sollte immer gepflegten Umgangsformen und vor allem der Wahrheit entsprechen.

Bei Fotos, die Sie der Mail anhängen, reichen 4 Megapixel aus. Ergänzen Sie die Fotos bitte mit Bildunterschriften, inkl. korrekt geschriebener Namen der abgebildeten Personen, sofern es weniger als 6 Personen sind. Bitte keine Komprimierung der Dateien durchführen. Handysfotos unter schlechten Lichtverhältnissen bitte nicht einsenden. Stellen Sie sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung

einverstanden sind. Bei den Fotos nennen Sie uns bitte den Fotografen.

Wir gehen davon aus, dass alle eingesandten Daten frei von Rechten Dritter sind. Die Verantwortung liegt beim Absender der Mail! Im Übrigen gelten unsere AGB.
Für eine Veröffentlichung besteht grundsätzlich kein rechtlicher Anspruch.





Eintrachts Höhenflug mit „Air Chandler“

Abwehrspieler wird in fortgeschrittenem Alter zum Torjäger

Von Stephan Köhnlein

Timothy Chandler ist gelernter Rechtsverteidiger, mittlerweile 29 Jahre alt und symbolisiert wie kein anderer den aktuellen Höhenflug von Eintracht Frankfurt. Vier Treffer erzielte er seit der Winterpause: den Siegtreffer beim 2:1 gegen 1899 Hoffenheim, den Last-Minute-Ausgleich bei Fortuna Düsseldorf und zuletzt beim 5:0-Kantersieg über den FC Augsburg den ersten Doppelpack seiner Karriere.

„Das muss ich erst einmal verarbeiten. Das ist irre, das ist unglaublich“, sagte Chandler nach dem Augsburg-Spiel sichtlich beeindruckt. „Normalerweise erziele ich nie mehr als zwei Tore pro Saison. Unter der Woche habe ich mit den Jungs noch geschertzt, dass mein ‚Tor-Jahr‘ mit dem zweiten Tor schon wieder gelaufen ist.“

Mitspieler Sebastian Rode feixte, Chandler sei wohl in einen Zauberspruch gefallen. Und der neu geborene Torjäger selbst hat noch lange nicht genug mit seiner persönlichen Tor-Bestmarke: „Hoffentlich kommen noch ein paar dazu.“

Stammsspieler auf ungewohnter Position und mit neuem Selbstvertrauen

Der gebürtige Frankfurter mit US-Staatsbürgerschaft hat eine schwere Zeit hinter sich. Wegen einer Knorpeloperation im Knie verpasste er nahezu die komplette Vorsaison. In der aktuellen Spielzeit kämpfte er lange um den Anschluss. Bis Anfang September stand er in der Bundesliga gerade einmal in der Startformation, saß meistens auf der Auswechselbank und wurde nur sporadisch eingewechselt.

Doch seit dem 15. Spieltag ist er Stammspieler und kommt in der Regel im rechten Mittelfeld zum Einsatz, also deutlich offensiver als auf seiner bisherigen Stammposition als Außenverteidiger. „Ich habe Selbstvertrauen, bin öfter vor dem Tor, das macht einfach Spaß“, sagt er. „Ich freue mich, dass es momentan so gut läuft.“

Spitzname „Air“ dank spektakulärer Flugeinlagen

Drei seiner vier Tore erzielte der 1,86-Meter-Mann per Kopf, was ihm den Spitznamen „Air“ bescherte - in Anlehnung an US-Basketball-Legende Michael „Air“ Jordan, der den Namen wegen seiner spektakulären Sprung- und Flugeinlagen erhalten hatte. Timothy Chandler sorgt jetzt mit seinen Flugeinlagen für den derzeitigen Höhenflug der Frankfurter Eintracht.



Jubel bei Timothy Chandler (Eintracht Frankfurt) nach dem Tor zum 1:0 gegen den FC Augsburg.
Foto: Huebner/Vogler

Wenn der Höhni mit dem Honsi ...

Von konventionell bis kurios - die Spitznamen der Lilien-Spieler

Von Stephan Köhnlein

Höhni und Honsi rennen um die Wette. Doch Schuh ist schneller und schnappt ihnen den Ball vor der Nase weg. Dimi beobachtet seine Jungs mit Genugtuung, während Wehle und Wurtzi am Rand plaudern. Beide dürfen nicht mitspielen. Wehle ist zu alt und Wurtzi hat Aua.

Nein, es handelt sich nicht um die Rückkehr der Teletubbies. Die Akteure der erfundenen, aber keineswegs unrealistischen Szene haben keine Antennen auf dem Kopf und können im Gegensatz zu den Mutanten aus dem Kinderfernsehen auch ganze Sätze artikulieren. Es handelt sich um erwachsene Männer, alle angestellt beim SV Darmstadt 98. Wer schon einmal Fußball oder einen anderen Mannschaftssport betrieben hat, der weiß: Spitznamen sind unvermeidbar. Der Betroffene kann sich nicht dagegen wehren - egal wie albern der Name ist. Manchmal wird der Spitzname sogar bekannter als der eigentliche Name.

Verkürzung und Vereinfachung - der Spitznamen-Baukasten

Die Bildung der Spitznamen folgt meistens gewissen Schemata. Am häufigsten: Man ersetzt die letzte Silbe des Vor- oder Nachnamens durch ein „i“. So wird aus Tobias Kempe der Tobi, aus Fabian Hol-



Auswärtssieg bei Dynamo Dresden. Torhüter Schuh freut sich nach dem Abpfiff mit den Fans (oben), im unteren Bild bejubeln Locke, Fabi, Honsi und Höhni den Treffer von Tobi.
Fotos: Arthur Schönbein

land der Fabi oder aus Immanuel Höhn der Höhni. Ebenfalls beliebt, aber zumindest aktuell bei den Lilien etwas seltener: ein „e“ als letzte Silbe: Marcel Heller wird zu Helle, der Sportliche Leiter Carsten Wehlmann zu Wehle.

Manchmal dürfen dabei auch mehrere Buchstaben verändert werden, wenn es der Einfachheit dient - zum Beispiel bei Strille für Florian Stritzel. Vereinfachung greift auch, wenn der Name einfach abgeschnitten wird: So wird aus Marvin Mehlem der Marv, aus

Braydon Manu der Bray und aus Johannes Wurtz, wenn er nicht der Wurtzi ist, einfach nur der Jo. Und schließlich gibt es noch das Kloppe-Prinzip, bei dem ein Vokal, meistens ein „o“ am Ende ergänzt wird - angewendet etwa bei Winterneuzugang Nicolai Rapp alias Rappo.

Platschi, Locke und Fatzke

Interessant wird es bei den Spielern, bei denen der Spitzname anders gebildet wird: So wird Yannick Stark wegen seiner Haare immer wieder Locke gerufen. Felix Platte teilweise Dzyuba (in Anlehnung an den russischen Nationalspieler Artem Dzyuba) oder auch mal Platschi. Und Stark nennt Mehlem manchmal liebevoll sogar Fatzke, wie das Online-Magazin Lilienblog bei seiner Recherche erfuhr.

Auffällig ist, dass die meisten Spieler mit ausländischen Namen keine Spitznamen bekannt sind - weder bei Victor Pálsson noch bei Serdar Dursun oder Dario Dumić. Dabei wäre es so einfach: Palle, Dursi und Dumi zum Beispiel ...



Tippen & Gewinnen!

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT TIPPSPIEL
gesponsert von der MKG-Bank

TV-Gerät zu gewinnen - Mitmachen lohnt sich!

Mitmachen beim Autohaus Iser Riedstadt Gewinnspiel zu den Spielen der hessischen Kultmannschaften Darmstadt 98 und Eintracht Frankfurt. Tippen Sie gegen bekannte Persönlichkeiten aus der Region. Unter anderem werden Ralf Hammann aus Riedstadt von der Zurich Bezirksdirektion Hammann & Sohn, Walter Danne Boutique Walter's New Corner in Riedstadt, Kistian Bilonic, Inhaber des Restaurant „Zur Mühle“ in Riedstadt und Oliver Ristau vom Autohaus Iser Riedstadt außer Konkurrenz gegen die Leser antreten. Tippen können Sie per Email oder auch ganz bequem auf der Homepage www.gerauer-rundblick.de - Einzelne Spiele oder gleich die komplette Saison. Es gibt wie schon vergangene Saison attraktive Preise zu gewinnen. Der beste Tipper eines jeden Monats wird belohnt, etwa mit Karten für das Darmstädter Kikeriki Theater. Außerdem gibt es am Ende wieder einen großen Hauptpreis für den Gesamtsieger. Deshalb sollten Sie immer mitspielen um im Ranking nach oben zu steigen.

Die Bekanntgabe des Gewinners erfolgt ohne Gewähr. Der Teilnehmer ist damit einverstanden, dass im Falle eines Gewinns sein Name sowie Wohnortangabe veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass personenbezogene Daten für die Dauer und zum Zwecke der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels gespeichert werden. Er stimmt zu, die Daten an Dritte, welche mit der Durchführung und Abwicklung des Gewinnspiels beauftragt sind, zu diesem Zwecke weiterzuleiten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Tippen Sie die nächsten Spielpaarungen:

SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen

Borussia Dortmund – Eintracht Frankfurt

1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98

Eintracht Frankfurt – FC Union Berlin

Machen Sie mit, nutzen Sie das praktische Tipp-Formular auf www.gerauer-rundblick.de. Hier können Sie alle Spiele bis jeweils 60 Minuten vor Anpfiff tippen. Oder Sie tippen gleich alle Spiele der restlichen Saison!

Tippabgabe bis 60 Minuten vor Spielbeginn auch möglich unter tippspiel@gerauer-rundblick.de, im Betreff „Autohaus-Iser-Riedstadt-Tippspiel“
Viel Glück!

Für richtig getippte Siege, Niederlagen oder Unentschieden gibt es zwei Punkte. Für exakt richtig getippte Ergebnisse erhält der Tipper drei Punkte. Bei mehreren richtig getippten Ergebnissen entscheidet das Los.

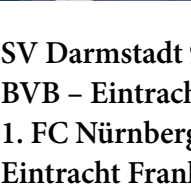


Ralf Hammann	
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	2:0
BVB – Eintracht Frankfurt	4:1
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98	2:0
Eintracht Frankfurt – FC Union Berlin	3:2



Walter Danne	
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	2:1
BVB – Eintracht Frankfurt	2:2
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98	1:1
Eintracht Frankfurt – FC Union Berlin	2:0

Oliver Ristau	
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	1:0
BVB – Eintracht Frankfurt	2:1
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98	1:2
Eintracht Frankfurt – FC Union Berlin	3:0



Kristian Bilonic	
SV Darmstadt 98 – SV Sandhausen	2:2
BVB – Eintracht Frankfurt	4:1
1. FC Nürnberg – SV Darmstadt 98	3:1
Eintracht Frankfurt – FC Union Berlin	2:0



Aus der Asche wächst ein Baum

BeKuDe Bestattungen im Ried bietet ganz neue Form der Feuerbestattung an

RIEDSTADT. Nach dem Tod in den ewigen Kreislauf des Lebens eingehen – und zwar in Form eines Baumes. Das ist die Idee von „Tree of Life“, einer neuen Form der Naturbestattung.

Die Asche des Toten geht über die Wurzeln in die Kraft eines Baumes über. Für viele scheint dies eine tröstliche Vorstellung zu sein. Das Riedstädter Bestattungsunternehmen BeKuDe GmbH bietet jetzt die Form der Beisetzung exklusiv im Kreis Groß-Gerau an. „Wir sind Partner von ‚Tree-of-Life-Baumbestattungen‘, von denen die Idee stammt“, sagt Sabine Kutscher, Geschäftsführerin von BeKuDe.

Die Asche des Liebsten mit nach Hause nehmen verstößt in Deutschland gegen das Bestattungsgesetz.

Mit dem „Tree of Life“, dem Baum des Lebens, gibt es nun eine Möglichkeit, dieses den Angehörigen ganz legal zu ermöglichen.

Die Hinterbliebenen suchen sich einen Baum aus, etwa Birke, Ahorn, Douglasie oder Fichte. Auf Wunsch auch andere Bäume. Nach der Einschäuerung wird die Urne einer zertifizierten Baumschule in Holland, Tschechien oder der Schweiz übergeben. Dort wird die Urne dann unter notarieller Aufsicht geöffnet. In Deutschland würde das unter die Störung der Totenruhe fallen und somit strafbar sein, in diesen Ländern aber ist es gesetzeskonform.



Doch nicht jeder möchte dort seine letzte Ruhestätte finden. Es gibt einige Menschen, denen gefällt der Gedanke umgeben von Natur zu sein, ein Teil der Natur zu sein.

BeKuDe versteht „Tree of Life“ nicht als Ersatz, sondern als Zusatzangebot. Denn jeder Mensch ist in seiner Trauer individuell. „Unser Anspruch ist es, verschiedene Möglichkeiten der Beerdigung aufzuzeigen, traditionelle, aber auch moderne“, so Sabine Kutscher. Dabei gibt es keinerlei Unterschiede zu einem normalen Bestattungsablauf. Die Trauerfeier kann wie bisher mit dem Sarg oder der Urne stattfinden, nur die Beisetzung selbst erfolgt durch das Einpflanzen des Baumes später.

„Unter bestimmten Voraussetzungen ist es auch möglich, bereits beige-setzten Verstorbenen eine Tree of Life Baumbestattung zukommen zu lassen“, ergänzt Sabine Kutscher.



BeKuDe GmbH – Bestattungen im Ried
Sabine Kutscher
Römerstraße 4,
64560 Riedstadt-Goddelau
Tel.: 06158 720 49 49
www.bekude.de

Kräppelkaffee beim Sozialverband VdK Nauheim

Nauheim – Die diesjährige Fastnachtveranstaltung wurde mit der Frauengruppe am Dienstag, den 4. Februar 2020 im geschmückten Café Stelzer zelebriert. Beginn war um 15.11 Uhr. Wie in den Vorjahren wurde wieder ein kleines Programm geboten bei Kaffee und Kräppeln.

Viele Besucher kamen verkleidet und bunt geschminkt zur Veranstaltung. Es gab einen Vortragsreigen nach der Begrüßung durch Doris Hartl, von Brigitte Breckheimer angesagt. Jeder Vortragende bekam einen von Ellen Wohlfart kreierten Orden. Wie im Vorjahr begleitete Helga Gafke den Nachmittag musikalisch mit ihrem Akkordeon. Es wurde geschunkelt und gesungen.

Zu Beginn stieg Josef Merkendörfer als Psychiater in die Bütt. Gesanglich trug Marga Schmidt „Heidschi-Bumbeidschi“ mit einem anderen Text vor. Der ehemalige Sitzungspräsident von Astheim brillierte als Teilnehmer seiner „Silbernen Hochzeit“.

Ralf Uhlemann, Sitzungspräsident des KFK Nauheim, berichtete, was er als „Inter-



natsschüler“ erlebt hat. Im mehr zu übertreffen. Den Ab-Zwiesgespräch zofften sich sehr schönen die Putzfrau, alias Monika Zentgraf, und Putzmann, alias Josef Merkendörfer. Natürlich war der Auftritt von Adam (Ralf Uhlemann) und einer Kreuzfahrt“.

Eva (Cornelia Czernek) nicht

VdK/ggr

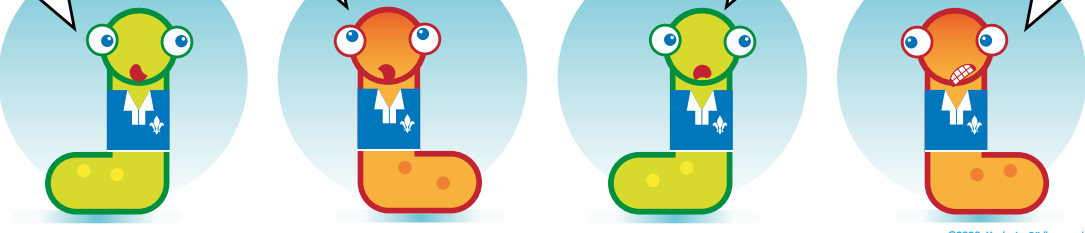
Die Maade aus Südhessen...

Ausgleich...
Sach mal Alder. Was war eigentlich de schönste Sieg von de Lilie?

Kaa Ahnung. Ich kann mich kaum erinnern.

Her uff, Relegation, Uffstiech, Eintracht...

Stimmt. Ich kann mich gar ned entscheide. Ich fühl mich grad so unentschiede...



MADE IN SÜDHESSEN

©2020 Made in Südhessen by Claus-Jürgen Junglas

congerdesign auf Pixabay

Familienanzeigen

BeKuDe Bestattungen im Ried



Sterben ist kein ewiges getrennt werden; es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag.

Wir begleiten Sie!

BeKuDe 06158/7204949



EIN LEBEN VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.



„WERDEN SIE PATE!“

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

Ihre Ansprechpartnerin für erfolgreiche Werbung:

Angelika Giesche

061 58 / 91 74 33

Gerauer Rundblick



Benefizkonzert für Diabetesprävention



SWING ROCK POP

BANDLEADER

Timor Oliver Chadik



Lions Clubs Darmstadt präsentieren

„The Lion swings tonight“ mit der Big Band der Bundeswehr



Eintritt: 28,- € | 23,- € ermäßigt
Kartenverkauf unter
www.bigband-lions.de

Dienstag, 31. März 2020
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Weststadthalle Bensheim

Mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Darmstadt – Südhessen eG

Kolumne – Der Apotheker rät:

Schüssler Salze

Liebe Leser, nur zwölf verschiedene Substanzen sollen gegen die Ursachen von Krankheiten ankämpfen - zumindest, wenn es nach der biochemischen Heilweise der Schüssler-Salze geht. Sicher haben Sie schon von diesen Salzen im Zusammenhang mit Homöopathie gehört - dabei wollte sich der Entdecker der Salze von ebendieser abgrenzen.

Vor rund 140 Jahren kehrte Wilhelm Heinrich Schüssler der klassischen Homöopathie mit ihren hunderten verschiedenen Mittelchen den Rücken zu und setzte fortan auf nur zwölf Mineralstoffe, die er Schüssler-Salze nannte. Ein jahrzehntelanger Streit entbrannte daraufhin zwischen ihm und seinen Anhängern und den Vertretern der klassischen Homöopathie.

Heinrich Schüssler ging davon aus, dass Krankheiten und Beschwerden ihre Ursachen in einem unausgebalancierten Mineralhaushalt im Körper haben. Fehlt den Körperzellen ein bestimmtes Salz, können sie nicht mehr richtig arbeiten - Krankheiten sind die Folge. Durch die Zuführung der Salze können Sie Ihren grundlegenden Mineralstoffmangel ausgleichen und damit die Gesundheit wieder herstellen. Aber auch zur Vorbeugung von Krankheiten können Sie die Schüssler-Salze anwenden - Nebenwirkungen haben die zugeführten Mineralien keine, ihre medizinische Wirksamkeit ist allerdings auch nicht bewiesen.

Die Wirkstoffe, also die Mineralien, sind homöopathisch aufbereitet. Das bedeutet, sie sind in sehr geringer Konzentration meist in Tablettenform verarbeitet. Die Tabletten mit den Schüssler-Salzen werden eingenommen - aber nicht geschluckt! Sie lassen sie stattdessen im

Mund zergehen und die Wirkstoffe werden laut Schüssler direkt von der Mundschleimhaut aufgenommen. Damit gelangen sie schnell an den Ort ihrer Bestimmung, ohne erst durch den Magen wandern zu müssen.

Ursprünglich setzte Schüssler auf zwölf Basis-salze. Von einigen Anhängern des biochemischen Ansatzes wurden diese dann um 15 sogenannte "Ergänzungsalze" auf insgesamt 27 erweitert. Die Salze sind von eins bis 27 durchnummeriert und helfen bei verschiedenen leichten bis mittleren Beschwerden: Von Magen-Darm-Erkrankungen über Hautprobleme bis hin zu Erkältungen reicht die Bandbreite der Leiden, die mit den Schüssler-Salzen behandelt werden.

Ein Heilpraktiker oder spezialisierte Apotheken wissen hier am besten Bescheid, welche Salze Sie für Ihre Beschwerden einnehmen sollen.

Das Thema ist schon seit Jahren sehr beliebt und erfährt immer größeren Zuspruch durch begeisterte Verwender. In meiner nächsten Kolumne werde ich Ihnen berichten, was Ihr Gesicht mit der Einnahme der Schüssler Salze zu tun hat und warum das so wichtig ist.

Also: Bleiben Sie gesund!

Ihr Jörg Rott aus der Rathaus-Apotheke in Trebur
Gerne können Sie mich anrufen.



Hauptstraße 50 · 65468 Trebur · Tel. 06147-439 · info@rathaus-apotheke-trebur.de · www.rathaus-apotheke-trebur.de

Radfahrgruppe besucht Wasserwerk Gerauer Land

Woher kommt unser Wasser? Wassermeister Markus Schmidt gibt Auskunft

Nauheim – Bei herrlichem Sonnenschein, blauem Himmel und kühlen Temperaturen traf sich die Radfahrgruppe zum Start der ersten Ausfahrt. Ziel war das Wasserwerk Gerauer Land mit Betriebsführung.



Die Landfrauen mit dem Rald unterwegs. Foto: LFV Nauheim

Nun hieß es, in die Pedale treten. Nach kurzer Strecke durch Feld, Wald und Flur erreichten die aktiven Frauen das Wasserwerk. Dort waren die Teilnehmerinnen mit dem Wassermeister Markus Schmidt verabredet. Die interessierten Frauen wollten wissen, woher unser Trinkwasser kommt

Alle Fragen beantwortete Markus Schmidt während

des Rundgangs durch die weitläufige Anlage. Die informative Führung gab nicht nur Aufschluss über technische Daten sondern auch, dass das Trinkwasser des Wasserwerk Gerauer Land natürlich und ausschließlich aus dem eigen geförderten Grundwas-

ser des Wasserschutzgebietes gewonnen wird.

Es war auch zu erfahren, dass dieses Wasser bereits eine sehr gute Qualität hat. Nur Eisen und Mangan werden herausgefiltert. Das frisch geförderte Wasser wird zum Teil

direkt ins Netz eingespeist aber auch in riesigen Tankbehältern gespeichert und in kurzen Abständen regelmäßig ausgetauscht

Abschließend bedankte sich die Radfahrgruppe mit Nau’mer Lateweje für die tolle Führung. Im Anschluss klang die gelungene Auftaktfahrt bei netten Gesprächen und kleinen Stärkungen in der Gaststätte „Zum Wiesengrund“ aus.

Radtour im März
Am Mittwoch, den 4.März ist um 14.00 Uhr Abfahrt an den Holzwildschweinen am Ende der Berzallee. Es geht dann zur Gaststätte „Zum Grundstein“ auf der Hessenaue. Falls es stark regnen sollte, wird mit dem PKW zum Zielort gefahren. A.Dammel/ggr

„Ich war immer viel auf Reisen“

Erster Kreisbeigeordneter gratuliert Elisabeth Henrich zum 100.

Kreis Groß-Gerau – „Ei, was siehst du so gut aus“ – das Kompliment der Enkelin war freilich nicht das einzige charmante Wort, das Elisabeth Henrich am vergangenen Freitag zu hören bekam. Lächelnd, plaudernd und sichtlich gut gelaunt nahm die Seniorin in der Steinmarktklaue in Bauschheim die Glückwünsche zum 100. Geburtstag entgegen. Der Erste Kreisbeigeordnete Walter Astheimer reihte sich mit Hélène Schunk von der Stadt Rüsselsheim in den Reigen der Gratulanten und überreichte im Namen des Kreises Urkunde und Blumen.



Blumen für die Jubilarin. Erster Kreisbeigeordneter Walter Astheimer (links) und Hélène Schunk von der Stadt Rüsselsheim gratulierten Elisabeth Henrich aus Rüsselsheim herzlich zum 100. Geburtstag. Foto: Kreisverwaltung

Frau im selben Haus wie die Mutter lebt, „haben wir keine Chance gegen sie“. „Sie weiß noch immer alles“, fügt er hinzu. Elisabeth Henrich wurde am 7. Februar 1920 in Gimbsheim geboren. Wie ihre Schwester zog sie in jungen Jahren nach Rüsselsheim, wo

sie bei Opel arbeitete. 1939 lernte sie ihren Mann Heinrich kennen, 1940 folgte während eines Fronturlaubs die Hochzeit. Ihr Mann geriet in Gefangenschaft und kehrte erst 1947 wieder zurück. Eine anstrengende Zeit sei das gewesen, sagte sie.

Sie zog drei Kinder groß, kümmerte sich mit gleicher Hingabe aber auch um Enkel und Urenkel. „Rumrennen und schaffen“, das sagte sie selbst mit einem Augenzwinkern, sei wohl ihr Motto gewesen. Das habe sie auch fit gehalten, sie sei eine herzengute Frau, ergänzte die Tochter Angelika, „immer lieb und gut und herzlich“. „Vielleicht haben wir ja ihre Gene, mal sehen, ob wir auch die 100 erreichen.“ Elisabeth Henrichs Leidenschaft fürs Reisen war auch mit dem Tod ihres Mannes 1991 nicht abgerissen. Mit ihm hatte sie viele Wochen im Jahr regelmäßig in Skandinavien verbracht. Auch danach zog es sie immer wieder in die Ferne. „Mit 80 ist sie alleine zu Bekannten nach Kenia geflogen“, berichtete der Sohn. „Sie war immer viel unterwegs.“ ggr

Ausgelassene Stimmung

Kräppelkaffee und „Eine Bütt voll Bunt“ beim OWK Groß-Gerau

Groß-Gerau – „So viele Besucher, da hat sich alle Mühe gelohnt“ freute sich Vorsitzender Wolfgang Schmall nach der überaus gelungenen närrischen Veranstaltung im toll dekorierten Saal des Dorfgemeinschaftshauses Berkach. Unter den 72 Feiernden waren nicht nur Mitglieder, sondern auch viele Gäste. Sogar Bürgermeister Jan Fischer und Landtagsabgeordnete Sabine Bächle-Scholz waren beim Schunkeln und Lachen dabei.



Fünf „Rocking Rentnerinnen“ mit ihren Rollatoren in Fahrt. Foto: OWK

Wolfgang Schmall und Ina Kohrs begrüßten im hübschen Fastnachts-Outfit mit lautem Helau die Narrenschar zum lustigen, bunten Fastnachtstag. Und die Büttreden ließen nicht lange auf sich warten. Heinz Pitzer und Rosel Wolk berichteten darin allerlei Lustiges über die Rentner-Zeit. Wolfgang Schmall erklärte auf heitere und doch nachdenkliche Weise, wie man minderwertige Sachen teuer verkaufen kann.

Mit musikalischer Untermahlung konnten dann alle zur Stärkung Kräppel essen, die von den jungen OWK-lern Neo und Fabian fleißig verteilt wurden. Viel zu erzählen hatte auch Josef Merkendorf als gestresster Mann, dessen Frau sich in Kur befand. Mit viel Beifall verließ er die Bütt. In der Rolle des ledigen Fräuleins glänzte Ute Rauch, die nach vielen Abstrichen ih-

rer Ansprüche an den Mann Gespannt lauschten alle sogar im Publikum nach etwas Passendem Ausschau hielt. Die Lacher auf seiner Seite hatte Wolfgang Schmall mit seiner Tasche voller Geld und dem doch eigentlich netten Flaschengeist.

Ein besonderes Highlight waren die „Rocking Rentner“ mit ihren bestens eingesetzten Rollatoren, die von Barbara Köhler, Ingeborg Horn, Ina Kohrs, Brigitte Reitz und Sabine Wiefelpütz zum Schwingen gebracht wurden. Im heiteren Kurzsketch von Heinz Pitzer und Rosel Wolk zeigte sich, dass eine Frau für ihren Mann doch allerhand Schmerzhaftes bereithalten konnte. Aufgeklärt wurde das närrische Publikum von im Adamskostüm auftretenden Conny Czernek und Ralf Uhlmann, die sich gegenseitig über die Schuld am Apfelfbiss und den Rauswurf aus dem Paradies erzählten.

Spannt lauschten alle „Psychotherapeut“ Gundolf Depène, der anscheinend über eine unerklärliche Krankheit berichtete, die sich letztendlich unter dem Lachen der Zuhörer ganz einfach auflöste. Wie sich ein Klassentreffen im Laufe der Jahrzehnte verändern kann, berichtete Wolfgang Schmall in humorvoller Weise. Heitere Episoden schilderte Musiker Michel zwischendurch und zum Schluss konnte das närrische Publikum seine Erinnerungen an frühere Zeiten miterleben und gab ihm Recht und viel Beifall dafür.

Am Ende der Kräppel-Fastnacht bedankte sich Ina Kohrs, die mit viel Charme und Witz durch das Programm geführt hatte, bei den vielen Mitwirkenden und bei allen närrischen Anwesenden für ihr Kommen.

OWK/ggr

Vom Acker zur artenreiche Wiese

Vier Infotafeln des Stromtalwiesen-Wanderwegs erneuert

„Vom Acker zur artenreichen Wiese – das Projekt Stromtalwiesen“, heißt es auf einer von zehn Infotafeln entlang des etwa neun Kilometer langen Wanderwegs durch die Stromtal-Auenwiesen in der Gemarkung Leeheim-Erfelden.

Eingerichtet wurde der informative Wanderweg im Jahr 2008 gemeinsam von der Stadt Riedstadt und dem Geopark Bergstraße-Odenwald, um Naturliebhabern die Besonderheiten dieses artenreichen, europaweit geschützten und extrem selten gewordenen Lebensraums näher zu bringen.



Die Tafel 2 zur Ökologie der Stromtalwiesen wurde ebenfalls erneuert. Foto: Stadt Riedstadt

Weil die Tafeln in die Jahre gekommen sind, wurden jetzt vier der Informations-schilder erneuert und von Mitarbeitern des Geoparks aufgestellt. Inhaltlich hat sich an den Tafeln nichts verändert, lediglich die bisherige Holzständerbauweise wurde durch eine Befestigung mit Edelstahlpfosten ersetzt, wie sie mittlerweile beim Geopark üblich sind.

Seit 1999 befasst sich die Büchnerstadt mit dem international beachteten Vorhaben der Renaturierung von Stromtalwiesen. In Zusammenarbeit mit Landwirten und verschiedenen Fachbehörden wie dem Bundesamt für Naturschutz, der Professur für Landschaftsökologie und Landschaftsplanung an der Justus-Liebig-Universität Gießen und dem Land Hessen wurden mittlerweile rund 70 Hektar Auenwiesen

renaturiert, die zu den artenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa gehören – sowohl hinsichtlich der Pflanzen-, als auch der Tierwelt.

Als Stromtalwiesen werden Grünland-Pflanzengesellschaften bezeichnet, die sich in Mitteleuropa auf Standorten mit wechselnden Wasserständen in den Auen der großen Ströme Rhein, Donau oder Elbe entwickelt haben. Durch intensivierte Landnutzung sowie Deichbau- und Entwässerungsmaßnahmen ist dieser Wiesentyp europaweit stark zurückgegangen. Das Riedstädter Stromtalwiesen-Projekt ist bereits mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem 2019 als „offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt“ und sogar als UN-Dekade Projekt des Monats Juni 2019.

Der Rundwanderweg beginnt bei Tafel 1 am Parkplatz Rheindeich in Höhe der Satellitenüberwachungsstation (Verlängerung der Schusterwörthstraße in Riedstadt-Leeheim, Richtung Rhein) und führt von hier aus über den Rheindeich nach Süden, vorbei am Neujahrsloch und den Bruderlöchern und dann wieder nach Norden am Naturschutzgebiet Michelsried vorbei zur Ochsenlache und mit einem Abstecher ans Naturschutzgebiet Riedwiesen von Wächterstadt zurück zum Ausgangspunkt.

Auf den zehn Tafeln erhält der Spaziergänger Informationen zur historischen Bedeutung der Landschaft, der besonderen Pflanzen- und Tierwelt der Auenwiesen und den Renaturierungsmaßnahmen.

ggr

Berufsbild Tischler und Schreiner

Mit guter Ernährung bessere Jobchancen

Seine Aufgabe ist es, Holz in eine bestimmte Form zu bringen. Im Süden Deutschlands nennt man ihn meist Schreiner, im Norden eher Tischler. Hier in Südhessen sagen wir Schreiner, und weil natürlich auch Frauen diesen Beruf ausüben können hängen wir ein *in an.

Neben der Arbeit mit Holz kommen auch weitere Materialien wie etwa Kunststoffe, Glas, Metall oder Stein zum Einsatz. Daraus werden die unterschiedlichsten Produkte hergestellt.

In vielen Betrieben werden Möbel und Inneneinrichtungen gebaut. Wichtig ist immer die gute Abstimmung mit dem Kunden, seine Wünsche gilt es, kreativ umzusetzen. Neben der Arbeit in der Werkstatt gehört auch der Einbau der gefertigten Produkte vor Ort beim Kunden.

Darüber hinaus gibt es sehr viele Möglichkeiten, sich zu spezialisieren. Etwa in den Bereichen Messe- und Laden-

einrichtungen, Verlegen von Böden oder Restaurierung beschädigter Möbel. Mit einer abgeschlossenen Ausbildung steht ein weites Betätigungsfeld offen, es gibt gute Zukunftsaussichten.

Spannend macht den Beruf auch das Zusammenspiel von handwerklichem Geschick und technischem Verständnis. Es kommen Werkzeuge zum Einsatz, die traditionell verwendet werden, aber auch modernste, computergesteuerte Maschinen. Diese Kombination eröffnet immer neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Ganz wichtig, um den Beruf Schreiner*in erfolgreich auszuüben, sind Fantasie und Kreativität. Die damit entstandenen Werkstücke haben

einen großen und nachhaltigen Wert, denn sie sind oft Jahrzehnte im Gebrauch. Der Kunde ist zufrieden. Darauf kann ein Schreiner*in mit recht Stolz sein.

In der Regel wird die Ausbildung dual absolviert. Es besteht aber auch die Möglichkeit einer rein schulischen Ausbildung. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist ein anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Ein bestimmter Schulabschluss ist nicht erforderlich. Nach bestandener Prüfung besteht die Möglichkeit, eine Weiterbildung zur Meisterprüfung zu machen oder auch den Bachelor im Studiengang Innenausbau zu machen.

Quellen: Handwerk.de/berufe.net/

Modell zur Arbeits- und Gesundheitsförderung von Arbeitssuchenden

Kreis Groß-Gerau – Das Kommunale Jobcenter Kreis Groß-Gerau und die gesetzlichen Krankenkassen aus der Region nehmen am bundesweiten „Modellprojekt zur Verzahnung von Arbeits- und Gesundheitsförderung in der kommunalen Lebenswelt“ teil. Dazu bauen sie ein Netzwerk zur Gesundheitsförderung auf, das die Bedürfnisse von Arbeitssuchenden im Fokus hat. Denn anhaltende Arbeitslosigkeit ist nachweislich ein Risikofaktor für die Gesundheit, gleichzeitig erschweren gesundheitliche Einschränkungen die berufliche Eingliederung.

Hinzu kommt: Obwohl gerade Arbeitslose Präventionsprogramme bräuchten, um ihre Gesundheit zu erhalten, sind die Angebote oft zu wenig auf ihre Bedürfnisse ausgerichtet. Folglich werden die Maßnahmen weniger genutzt. Diesen negativen Kreislauf wollen die Krankenkassen, die Arbeitsagenturen und die Jobcenter mit ihrem Projekt durchbrechen. Das Projekt soll helfen, die sozial und wirtschaftlich bedingten, ungleichen Gesundheitschancen zu vermindern; es trägt somit dazu bei, eines der zentralen Ziele des Präventionsgesetzes zu erfüllen.

„Uns ist es wichtig, unsere Kundinnen und Kunden für das Thema Gesundheit zu sensibilisieren und sie mit konkreten Angeboten, etwa zur Stressbewältigung oder des Kommunalen Jobcenters Kick-Off-Veranstaltungen einer gesunden Ernährung statt, zu denen Kundinnen und Kunden im Voraus eingeladen wurden. Viele Interessierte folgten der Einladung und ließen sich bei gesunden Snacks sowie bunten Smoothies kompetent beraten und äußerten dabei auch Wünsche zu Kursthemen. Sehr positiv wurde aufgenommen, dass die Kurse kostenfrei und somit auch für Menschen im Arbeitslosengeld-II-Bezug zugänglich sein werden.“ ggr



Foto: Alois G. Auinger auf Pixabay

Gerauer Rundblick
mein südhessen

stellenmarkt
bunt, vielfältig und sympathisch „MADE IN SÜDHESSEN“

MADE IN SÜDHESSEN

Tischler/ Schreiner (m/w/d)

mit Erfahrung im Möbelbau/Innenausbau zum nächstmöglichen Termin gesucht.

TISCHLEREI

ABERMANN

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.tischlerei-habermann.de

Tischlerei Habermann GmbH & Co. KG • 64560 Riedstadt • Telefon 06158-3838

Bei der Nagel-Group tragen Sie mit ca. 12.000 weiteren Kollegen täglich dazu bei, dass mehr als 500 Millionen Verbraucher europaweit ihre Lebensmittel zum richtigen Zeitpunkt, in der richtigen Temperatur und am richtigen Ort vorfinden.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Standort Trebur:

Lagermitarbeiter / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Be- und Entladen von LKW's mit Flurförderzeugen
- Einhaltung von QM-Richtlinien und interner Verfahrensanweisungen
- Überprüfung von Lieferungen auf Vollständigkeit und Unversehrtheit
- Kommissionieren von Versandaufträgen

Was Sie mitbringen:

- Sie haben Erfahrung im Bereich Lager/Kommissionierung und sind erfahren im Umgang mit Flurförderzeugen
- Körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Teamarbeit und Schichtarbeit
- Sichere Deutschkenntnisse sind wünschenswert
- Flexibilität und Selbstständiges Arbeiten sowie eine eigenverantwortliche und zuverlässige Arbeitsweise

Bewerben Sie sich über unseren Shortlink: <https://ogy.de/70wv>

Nagel-Group | Nagel Logistics Services GmbH & Co. KG
Hessenauer Straße 2 • 65468 Trebur • www.nagel-group.com

NAGEL-GROUP

Connecting the world of food®

WIR SUCHEN

für fachkundigen Kundenservice in unserem Kassenbereich baldmöglichst einen gelesnten

APPEL

Gartenzentrale

Pflanzen für den schönen Garten

Gärtner / Fachkraft Verkauf-Kasse (m/w)

Gerne auch verwandter Berufsgruppen oder Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung! Wir ermöglichen gegebenenfalls die notwendige Weiterbildung.

Beratung zu Pflanzenschutz, Handelswaren, elektronische Kassenabwicklung und kundenorientiertes selbstständiges Arbeiten im Team gehören zu dieser Vollzeitstelle, flexible Arbeitszeit von Montag bis Samstag.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ganzjährige Beschäftigung in einem netten Team.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an info@gartenzentrale-appel.de oder melden Sie sich bei uns im Verkauf.

Brandschneise 2 • D-64295 Darmstadt

Tel.: 0 61 51 / 92 92 41

Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: www.gartenzentrale-appel.de

Darmstadt • Eschollbrücken • Pfungstadt

Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort

Omnibusfahrer/in

mit Führerschein D/DE

Jochen Winter

Jochen Winter e. K.

Raiffeisenstr. 2 - 4, 64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105/97695-0 / E-Mail: info@jochenwinter.de

Ohne uns läuft nichts ...

Duales Studium

Diplom-Finanzwirt*in [FH]

in der Hessischen Finanzverwaltung

Bewirb Dich jetzt!

Finanzamt Groß-Gerau

Herr Gils

06152/ 9924 232

poststelle@fa-gge.hessen.de

www.finanzverwaltung-mein-job.de

Karriere.Steuern.Hessen

ERFÜLL' DIR DEINE WÜNSCHE!

Werde

Prospektverteiler/in!

0 61 04 - 4 97 08 30

oder

bewerber@egro-direktwerbung.de

EGRO

Direktwerbung GmbH

Ihr Ansprechpartner für Ihre Stellenanzeige:

Volker Schuricht

Telefon 06152 82147

v.schuricht@t-online.de

Gerauer Rundblick



AUTOHAUS ISER AKTUELL

Aus aktuellem Anlass: Wer haftet für Elementarschäden?

Als Elementarschäden bezeichnet eine Versicherung Schäden, die durch das Wirken der Natur verursacht werden. Also etwa auch durch Sturm Sabine, der vergangene Woche durch Südhessen gezogen ist. Auch Überflutung oder Hagel fallen darunter. Welche Versicherung greift im Schadensfall? Die Teilkaskoversicherung hilft in

diesen Fällen weiter. Oder Sie fahren direkt zum Autohaus Iser Riedstadt und lassen sich von unserem Fachpersonal beraten. Wir schauen uns den entstandenen Schaden an und helfen Ihnen!

Wir wollen den Wert Ihres Fahrzeugs erhalten!

Tel. 06158 82 24 50



Foto: Iván Tamás auf Pixabay

GEBRAUCHTWAGENMARKT BEI ISER

Nissan Micra 1.2 Visia First

Kilometerstand 11.920 km
Erstzulassung 11.07.2016
Leistung 59 kW/ 80 PS
Farbe weiß
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



7.990,- €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Klimaanlage • 6x Front- Seiten- & Kopfairbags
- Radio-CD-Kombination, AUX/USB Anschluss • Freisprecheinrichtung

Dacia Sandero Stepway

Kilometerstand 40.360 km
Erstzulassung 17.07.2018
Leistung 66 kW/ 90 PS
Farbe grau
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



10.490,- €

Ausstattung:

- elektr. Fensterheber • Klimaanlage • Bordcomputer • Tempomat
- Leichtmetallfelgen • LED-Tagfahrlicht • Navigationssystem
- Einparkhilfe hinten • Multifunktionslenkrad • Freisprecheinrichtung

SEAT Alhambra 2.0 TSI

Kilometerstand 44.593 km
Erstzulassung 14.06.2018
Leistung 162 kW/ 220 PS
Farbe silber
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



30.490,- €

Ausstattung:

- beheizbare Frontscheibe • 2-Zonen-Klimaautomatik • Tempomat
- Navigationssystem • Bordcomputer • Sitzheizung • Start-Stop-Automatik
- Sportfahrwerk • Einparkhilfe vorn + hinten • Leichtmetallfelgen

BMW M235 Coupe

Kilometerstand 34.960 km
Erstzulassung 18.02.2014
Leistung 240 kW/ 326 PS
Farbe Mineralweiss Metallic
Getriebe Automatik
Kraftstoffart Benzin



28.890,- €

Ausstattung:

- beheizbares Lenkrad • -Zonen-Klimaautomatik • elektr. Schiebedach
- Sitzheizung • Bordcomputer • Navigationssystem • Tempomat
- Einparkhilfe vorn + hinten • Sportfahrwerk Leichtmetallfelgen

Volkswagen Passat Variant 2.0

Kilometerstand 63.310 km
Erstzulassung 01.04.2016
Leistung 110 kW/ 150 PS
Farbe weiß Perlmutter
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Diesel EU6



18.490,- €

Ausstattung:

- elektr. Panoramadach • 2-Zonen-Klimaautomatik • Notbremsassistent
- Alcantara/Leder • Bordcomputer • Sitzheizung • Keyless-Start/Entry
- Einparkhilfe vorne + hinten • Leichtmetallfelgen • Start-Stop-Automatik

Nissan Juke 1.6 Visia

Kilometerstand 82.990 km
Erstzulassung 29.09.2011
Leistung 86 kW/ 117 PS
Farbe rot metallic
Getriebe Manuell
Kraftstoffart Benzin



8.280,- €

Ausstattung:

- Klimaanlage • Bordcomputer • Einparkhilfe hinten • elektr. Fensterheber
- Leichtmetallfelgen • Außenspiegel elektrisch

Der neue Mitsubishi Space Star

Mitsubishi Space Star Intro Edition
1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang

ab 11.790 EUR Unverbindliche Preisempfehlung¹

- 2.000 EUR Empfohl. Einführungs-Rabatt

ab 9.790 EUR Empfohl. Einführungs-Preis²

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 Space Star Intro Edition 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) kombiniert 5,1 - 4,5. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 116 - 102. Effizienzklasse D - C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. **2** Empfohlener Einführungs-Preis der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung abzgl. des empfohl. Einführungs-Rabattes. Gültig bis 30.06.2020.

Fahrzeugabbildung zeigt Ausstattung Space Star TOP.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

► Mitsubishi Handelspartner in Ihrer Nähe:

AUTOHAUS ISER RIEDSTADT

Autohaus Iser Riedstadt GmbH
Griesheimer Str. 33
64560 Riedstadt-Wolfskehlen
Telefon 06158 822450
www.autohausiser.de

MKG

BANK

Der Finanzierungspartner von Mitsubishi



Lilien-Bilder
gibt es auf
unserer Website in
der Autohaus Iser-Lilien-Galerie!
www.gerauer-rundblick.de

DAS TIPPSPIEL FINDEN SIE IM SPORTTEIL!

AUTOHAUS **ISER**
RIEDSTADT